

Liturgie zum 5. Sonntag Lesejahr A 2017
Jes. 58, 7 – 10/ 1 Kor 2, 1 – 5 / Mt. 5, 13 – 16

Einleitung

Liebe Schwestern, liebe Brüder!

Wer sind wir Christen und Christinnen? Woran erkennen die Mitmenschen uns? Jesus sagt das mit zwei Bildworten: Wir Christen sind Salz der Erde und Licht der Welt. Wie das Licht und das Salz wichtig sind für das Leben im Alltag, so haben wir als Freunde von Jesus in dieser Welt unseren Platz und unsere wichtige Bedeutung. Hören wir Gottes Wort. Es ermutigt uns, sich als Jesu Freunde zu bewähren. Lassen wir uns stärken, wenn wir ihn empfangen. Er hat sich für uns hingegeben. Jesus, der Auferstandene, der uns ermutigt, der uns aussendet, ist in unserer Mitte. Ihn bitten wir um sein Erbarmen:

Kyrie

- Herr Jesus Christus, du Brot des Lebens, für uns hingegeben...
- Herr Jesus Christus, du Licht in der Dunkelheit unseres Lebens, unserer Sorgen und Nöte...
- Herr Jesus Christus, du Hoffnung in aller Verzweiflung dieser Welt...

Fürbitten

Herr Jesus Christus, du berufst uns als Licht und Salz die Welt immer mehr nach dem Plan Gottes zu gestalten. Höre unsere Bitten:

- Für die jungen Menschen, die ihren Platz im Leben suchen – dass sie ihre Aufgabe finden, die ihren Talenten entspricht ...
- Für alle, die den Glauben als Last und Einschränkung empfinden – dass sie die Freude entdecken, an dich glauben zu dürfen...
- Für alle, die in der religiösen Bildung und Erziehung junger Menschen ihre Berufung sehen – dass sie durch Wort und Tat echte Vorbilder gelebten Glaubens sind.
- Für alle Verantwortlichen in der Gesellschaft, die sich aus christlichen Motiven für die Mitmenschen einsetzen – dass sie mit Mut und Entschlossenheit christliche Werte vertreten und leben...
- Für alle, die am Glauben zweifeln, weil sie zu oft enttäuscht wurden von denen, die dir nachfolgen – dass sie immer nach deinem Willen in ihrem Leben suchen.

Dir sei Lob und Preis, der du in der Einheit des Heiligen Geistes mit Gott, dem Vater lebst und herrschst in alle Ewigkeit. Amen.

Gebete von Jörg Thiemann

Tagesgebet

Jesus,
du traust uns,
die wir dich lieben,
die wir dich hören,
die wir mit dir jetzt feiern,
Gutes zu.
Deine Worte mögen uns helfen,
Licht für die Welt
und Salz der Erde zu sein.
So kann hier anfänglich geschehen, was dein Wille ist. Amen.

Gabengebet

Jesus,
du bist uns nahe in Brot und in Wein.
Du willst uns stärken
auf dem Weg unseres Lebens.
Du willst uns durchdringen,
verwandle uns in Menschen,
die lieben,
indem sie für andere leben. Amen

Schlussgebet

Jesus,
du sendest uns jetzt aus,
deine Liebe zu verkünden,
den Glauben an dich weiter zu schenken
in Wort und in Tat.
Unseren Glauben leben wir nicht
für uns selbst.
Steh uns bei,
dass wir uns als deine Freunde,
als Christen und Christinnen bewähren. Amen.